

Planung bis zur / der Lehrprobe

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. März 2004 13:07

Ich habe jetzt den "Fahrplan" bis zu meiner Lehrprobe erstellt. Die Lehrprobe ist Anfang Mai - sollte man jetzt schon die Lehrprobe und alle Stunden genau planen oder sollte ich mit der Lehrprobenplanung noch ein wenig warten, um zu sehen, ob sich alles wie gedacht entwickelt?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 30. März 2004 17:31

Ich wünschte, ich wüsste schon mal, was bei mir ÜBERHAUPT bis Mai läuft... würde aber auf jeden Fall mit der Planung warten bis du dir sicher bist, wie weit du mit den Schülern kommst. Schon mal ungefähr zu wissen, was du machen willst, ist eine gute Sache, wenn du bestimmte Sachen einüben willst - selbstständige HA-Kontrolle usw. Aber den Plan solltest du frühestens eine Woche vorher schreiben (ich schreib 3 Tage vorher), sonst fällt wieder eine Stunde aus, und dann ist alles im Teich...

Viel Glück,

w.

Beitrag von „sina“ vom 30. März 2004 21:28

Hi!

Bei uns (NRW Grundschule) sieht das ganz anders aus: Wir wissen ca. ein halbes Jahr vorher unseren Prüfungstag. Da wir im Püfungshalbjahr keinen BdU mehr haben, richtet sich die ganze Aufmerksamkeit bei uns von den Sommerferien an auf die Prüfung. Man überlegt sich sehr früh ein Thema, überlegt, was innerhalb dieses Themas gut als Prüfungsstunde zu zeigen ist und richtet dann die ganze Reihe auf diese Stunde aus. Falls mal eine Stunde vorher ausfällt, kann man bei den meisten Schulen einfach eine andere Stunde vom Klassenlehrer "klauen" und den Ausfall so wieder ausgleichen. Erst drei Tage vorher zu überlegen, wie die Stunde genau aussehen soll - so gute Nerven hätte ich gar nicht. Kompliment!!! Aber wir haben auch nicht das Problem mit dem Stundenausfall - die meisten Schulen sind so entgegenkommend, dass der Unterricht in der Prüfungsklasse in den 2 Wochen vor der Prüfung sehr nach den Wünschen

des Prüflings läuft ("Brauchst du noch Stunden vor der Prüfung, um etwas auszuprobieren?" - so läuft das zumindest bei meiner Ausbildungsschule und bei ganz vielen meiner Freundinnen).

Ich drücke die Daumen für die Prüfung,

Sina

Beitrag von „dani13“ vom 30. März 2004 22:28

ich habe 6 tage vorher bescheid bekommen. musste 2 lehrproben vorbereiten, plus dsa lernen für ein 1ständiges colloquium im anschluss. jetzt hab ich die prüfung zum glück seit montag hinter mir.

schätzt euch glücklich mit einem halben jahr "denkpause"

grüße
dani

Beitrag von „Fabienne“ vom 30. März 2004 23:13

Heeee, Gratulation dani 😊 Ich wünschte ich wär schon so weit...

Bei mir isses auch so, 6 Tage vorher Bescheid, dann Planen von 2 Lehrproben und nebenher Lernen aufs Kolloquium.

I

ch würd an deiner Stelle schon früher damit beginnen die Stunden zu planen (notfalls kannst du sicher von der Klassenlehrerin eine Stunde übernehmen.. zum Aufholen, falls du hinterher bist).. Ich finde, man hat immer noch ein paar Ideen, wenn man über ne fertig geplante Stunde nachdenkt, bzw. man sieht die Fehler, die evtl. auftreten können, erst nach einiger Zeit... Überlegs dir, ich wünsch dir auf jeden Fall alles gute,

Fabi

Beitrag von „nofretete“ vom 30. März 2004 23:52

Ich glaube Aktenklammer spricht von einem normalen UB.

Beitrag von „Fabienne“ vom 31. März 2004 00:23

.. von nem normalen Unterrichtsbesuch?? Echt, Aktenklammer?? Dann kannst du dir noch Zeit lassen 

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. März 2004 00:40

Ja, von einem normalen Besuch - für mich war das bisher dasselbe. Ist für mich aber aufregend genug ... 